

Tropenstürme und Dürre in Asien

Sintflutartige Regenfälle haben in den vergangenen Tagen in Indien, Pakistan und China mehr als 120 Menschen das Leben gekostet. Im Riesenreich der Mitte riß der Tropensturm »Prapiroon« Häuser ein und löste Springfluten und Erdrutsche aus. Am schwersten betroffen war die Provinz Guangdong, wo 51 Menschen getötet wurden, seit der Sturm am Donnerstag die Küste erreichte. In der benachbarten Region Guangxi kamen 26 Menschen ums Leben, wie die Agentur Xinhua berichtete. Insgesamt wurden 46000 Häuser zerstört. Der Nordwesten Chinas ist derweil von einer anhaltenden Dürre geplagt, wie AP am Montag meldete.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71619.tropenstürme-und-dürre-in-asien.html>